**MOBILITÄTSVEREINBARUNG FÜR**

**PERSONALMOBILITÄT ZU UNTERRICHTSZWECKEN**

**Lehrkraft**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Nachname(n) |  | Vorname(n) |  |
| Lehrerfahrung (Dauer derbisherigen Lehrtätigkeit)[[1]](#endnote-1) |  | Staatsangehörigkeit[[2]](#endnote-2) |  |
| Geschlecht [*m/w*] |  | AkademischesJahr | 20../20.. |
| E-Mail-Adresse |  |  |  |

**Entsendende Einrichtung/ Organisation**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name  |  | Größe der Organisation[[3]](#endnote-3) (sofern zutreffend) |  |
| Erasmus-Code (sofern vorhanden) |  | Abteilung/Organisationseinheit |  |
| Anschrift |  | Land/Ländercode[[4]](#endnote-4) |  |
| Ansprechpartner (Name und Position) |  | Ansprechpartner(E-Mail-Adresse/Telefonnummer) |  |
| Art des Organisation:NACE-Code[[5]](#endnote-5) (sofern vorhanden) |  |  |  |

**Gasteinrichtung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name |  | Abteilung/Organisationseinheit |  |
| Erasmus-Code (sofern vorhanden) |  |
| Anschrift |  | Land/Ländercode |  |
| Ansprechpartner (Name und Position) |  | Ansprechpartner vorOrt (E-Mail-Adresse/Telefonnummer) |  |

#### Einen Leitfaden finden Sie in den abschließenden Hinweisen auf Seite 3.

**VOR DER MOBILITÄTSMASSNAHME auszufüllender Abschnitt**

#### **I.** **BEANTRAGTES MOBILITÄTSPROGRAMM**

Geplante Dauer der Lehrtätigkeit: von *[Tag/Monat/Jahr]* bis *[Tag/Monat/Jahr]*

Dauer (Tage): ………………….

□ Zusätzlicher Tag für die Anreise unmittelbar vor dem ersten Tag der Lehrtätigkeit im Ausland

□ Zusätzlicher Tag für die Abreise unmittelbar nach dem letzten Tag der Lehrtätigkeit im Ausland

Fachgebiet[[6]](#endnote-6): ………………….

Niveau: Kurzstudiengang (EQF-Niveau 5) □; Bachelor oder vergleichbarer erster Studienzyklus (EQF-Niveau 6) □; Master oder vergleichbarer zweiter Studienzyklus (EQF-Niveau 7) □; Promotion oder vergleichbarer dritter Studienzyklus (EQF-Niveau 8) □

Anzahl der Studierenden in der Gasteinrichtung, die vom Lehrprogramm profitieren:

………………

Anzahl der Unterrichtsstunden: …………………

|  |
| --- |
| **Ziele der Mobilitätsphase:** |

|  |
| --- |
| **Besonderer Nutzen (Mehrwert) der Mobilitätsphase (sowohl für die beteiligten Einrichtungen als auch für die Lehrkraft):** |

|  |
| --- |
| **Inhalt des Lehrprogramms:** |

|  |
| --- |
| **Erwartete Ergebnisse und Effekte (unabhängig von der Anzahl der betroffenen Studierenden):** |

**II. VERPFLICHTUNG DER DREI VERTRAGSPARTEIEN**

Mit der Unterzeichnung[[7]](#endnote-7) dieses Dokuments bestätigen Lehrkraft, entsendende Einrichtung/Organisation und Gasteinrichtung, dass sie der vorliegenden Mobilitätsvereinbarung zustimmen.

Die entsendende Hochschule fördert Personalmobilität im Rahmen ihrer Modernisierungs- und Internationalisierungsstrategie und berücksichtigt sie als Bestandteil jeder Beurteilung oder Bewertung der Lehrkraft.

Die Lehrkraft berichtet von ihren Erfahrungen, insbesondere deren Auswirkungen auf die eigene berufliche Entwicklung und die entsendende Hochschule, damit diese Erfahrungen anderen Personen als Inspirationsquelle dienen können.

Die Lehrkraft und die Gasteinrichtungen unterrichten die Entsendeeinrichtung/das Entsendeunternehmen über sämtliche Probleme oder Veränderungen, die sich hinsichtlich des beantragten Mobilitätsprogramms oder der Mobilitätsphase ergeben.

|  |
| --- |
| **Lehrkraft**Name:Unterschrift: Datum:  |

|  |
| --- |
| **Entsendende Einrichtung/Organisation**Name der verantwortlichen Person:Unterschrift: Datum:  |

|  |
| --- |
| **Gasteinrichtung**Name der verantwortlichen Person:Unterschrift: Datum:  |

1. **Dauer der bisherigen Lehrtätigkeit:** eher kurz (ca. < 10 Jahre Erfahrung), mittel (ca. > 10 und < 20 Jahre Erfahrung) oder eher lang (ca. > 20 Jahre Erfahrung). [↑](#endnote-ref-1)
2. **Staatsangehörigkeit:** Staat, dem die Person verwaltungstechnisch angehört und von dem der Personalausweis bzw. Reisepass ausgestellt wird. [↑](#endnote-ref-2)
3. **Unternehmensgröße:** abhängig von der Anzahl der Mitarbeiter wird die Organisation als klein (1-50), mittelständisch (51-250) oder groß (>251) definiert. [↑](#endnote-ref-3)
4. **Land/Ländercode**: ISO-3166-2-Ländercodes finden Sie unter: <https://www.iso.org/obp/ui/#search>. [↑](#endnote-ref-4)
5. Die Liste der übergeordneten **NACE-Codes** finden Sie unter <http://ec.europa.eu/eurostat/ramon/nomenclatures/index.cfm?TargetUrl=LST_NOM_DTL&StrNom=NACE_REV2&StrLanguageCode=EN> [↑](#endnote-ref-5)
6. Verwenden Sie das [Suchtool ISCED-F 2013](http://ec.europa.eu/education/tools/isced-f_en.htm) unter der Adresse <http://ec.europa.eu/education/tools/isced-f_en.htm>, um das nach ISCED 2013-Einstufung definierte **Fach- und Ausbildungsgebiet** zu suchen, das dem Lehrfach entspricht. [↑](#endnote-ref-6)
7. Es müssen keine Unterlagen mit Originalunterschriften vorgelegt werden. Gescannte Kopien der Unterschriften oder digitale Unterschriften sind – abhängig von der jeweiligen Gesetzgebung – möglicherweise ausreichend. [↑](#endnote-ref-7)